

STRALSUNDER TRIATHLETEN FINISHTEN BEI 22. GÜSTROWER FUNTRIATHLON

Regen auf der Laufstrecke



Frank Ernst sprintet aus dem Wasser.



Start mit der Schwimmstrecke.

Fotos (2): privat

■ **Triathlon.** Das zweite Augustwochenende haben so einige Stralsunder Triathleten immer für den Güstrower Funtriathlon reserviert. Die Veranstaltung, wie immer perfekt organisiert vom Güstrower Sportverein Trifun, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Zwei Strecken standen wie jedes Jahr

zur Auswahl: Die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen) und die Jedermannstrecke, die genau die Hälfte der Olympischen Distanz entspricht. Die Bedingungen waren optimal: 23 Grad Luft und Wassertemperatur lockten viele Teilnehmer an. Auf der Laufstrecke ereilte die

Athleten dann ein heftiger Sommerregen, der zumindest von den Sportlern als angenehm empfunden wurde. Auf der kurzen Distanz finishte Frank Ernst von der SV HK Stralsund in 1:15:31 (4. AK45) kurz vor seinem Vereinskameraden Fred Kowalk (1:17:11 3. AK50). Torsten Wohlatz

(1:20:11) von den Stralsunder Gesundläufern konnte sich durch eine gewohnt starke Laufleistung noch im vorderen Mittelfeld platzieren. Das gute Ergebnis rundete Hans Georg Taubert (SVHK) mit einem 2. Platz in der AK65 ab. Auf der Olympischen Distanz präsentierte sich gewohnt stark Chris

Plumeyer. In einer Zeit von 2:27:15 (3. AK45) platzierte er sich vor Ronny Kramp aus Stralsund 2:33:25 (5. AK40), der zum ersten Mal in Güstrow startete. Die Sportler waren sich in dem Punkt einig, dass im nächsten Jahr der 2. Samstag im August wieder Triathlonzeit in Güstrow ist. FE

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 17.08.2014